

CO₂ ist doch ein Gas. Wieso schweben Bäume dann nicht, wenn sie CO₂ aufnehmen und speichern?

Bäume nehmen CO₂ als Gas aus der Luft auf und wandeln es um in Kohlenstoff. Diesen lagern sie in ihren Stämmen ein. Somit stehen sie fest am Boden. Zu viel CO₂ ist schlecht für das Klima. Wieso schadet es den Bäumen nicht? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wetten, dass Sie noch nie einen Tannenzapfen gefunden haben?

Denn: Tannenzapfen fallen nicht als Zapfen zu Boden, sondern nur ihre einzelnen Schuppen. Zapfen, die man als Ganzes aufsammeln kann, sind meistens Fichtenzapfen. Und wie unterscheiden sich die Zapfen von Tanne und Fichte am Baum? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

Nein, die Frau vom Hirsch ist die Hirschkuh und sein Kind das Hirschkalb. Rehe sind eine andere Tierart.

Und wie unterscheidet man Rehe und Hirsche? Lesen Sie hier weiter:

www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Ist das Kunst oder kann das weg?

Graffiti an Bäumen gibt es schon deutlich länger als auf Zügen oder U-Bahnen. Mit den verschiedenen Zeichen markieren Förster, welche Bäume gefällt werden und welche stehen bleiben. Sind die Zeichen in jedem Wald gleich? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Kann hier mal jemand aufräumen?

Bloß nicht! Abgestorbene Bäume, die im Wald bleiben, nennt man Totholz. Sie sind sehr wichtige Lebensräume für viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten. Wie viele Tiere leben denn vom Totholz? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen?

An diesem Sprichwort ist nichts Wahres dran. Eichen werden genauso häufig vom Blitz getroffen wie andere Bäume auch. Sind Eichen wirklich große Wald-Wohngemeinschaften?

Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Heute schon eine Buche gesehen?

Hätte der Mensch nicht eingegriffen, bräuchten Sie gar nicht zu suchen. Dann wäre die Buche nämlich die vorherrschende Baumart in unseren Wäldern. Heute ist sie mit rund 15 % immerhin der häufigste Laubbaum.

Hat der Buchstabe dann auch etwas mit dem Baum zu tun? Lesen Sie hier weiter:

www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wieso ist die Kiefer ein harter Hund?

Kiefern sind Überlebenskünstler und sehr genügsame Bäume. Sie kommen mit wenig Wasser und wenigen Nährstoffen im Boden zurecht. Wie kann die Kiefer auf nährstoffarmen Böden überleben? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wer erstrahlt zu Weihnachten in neuem Glanz?

Die Fichte: Sie ist ein beliebter Weihnachtsbaum in Deutschland, auch wenn sie gehörig pikst. Wieso ist die Fichte auch in der Forstwirtschaft so beliebt? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Was haben die Tanne und Dornröschen gemeinsam?

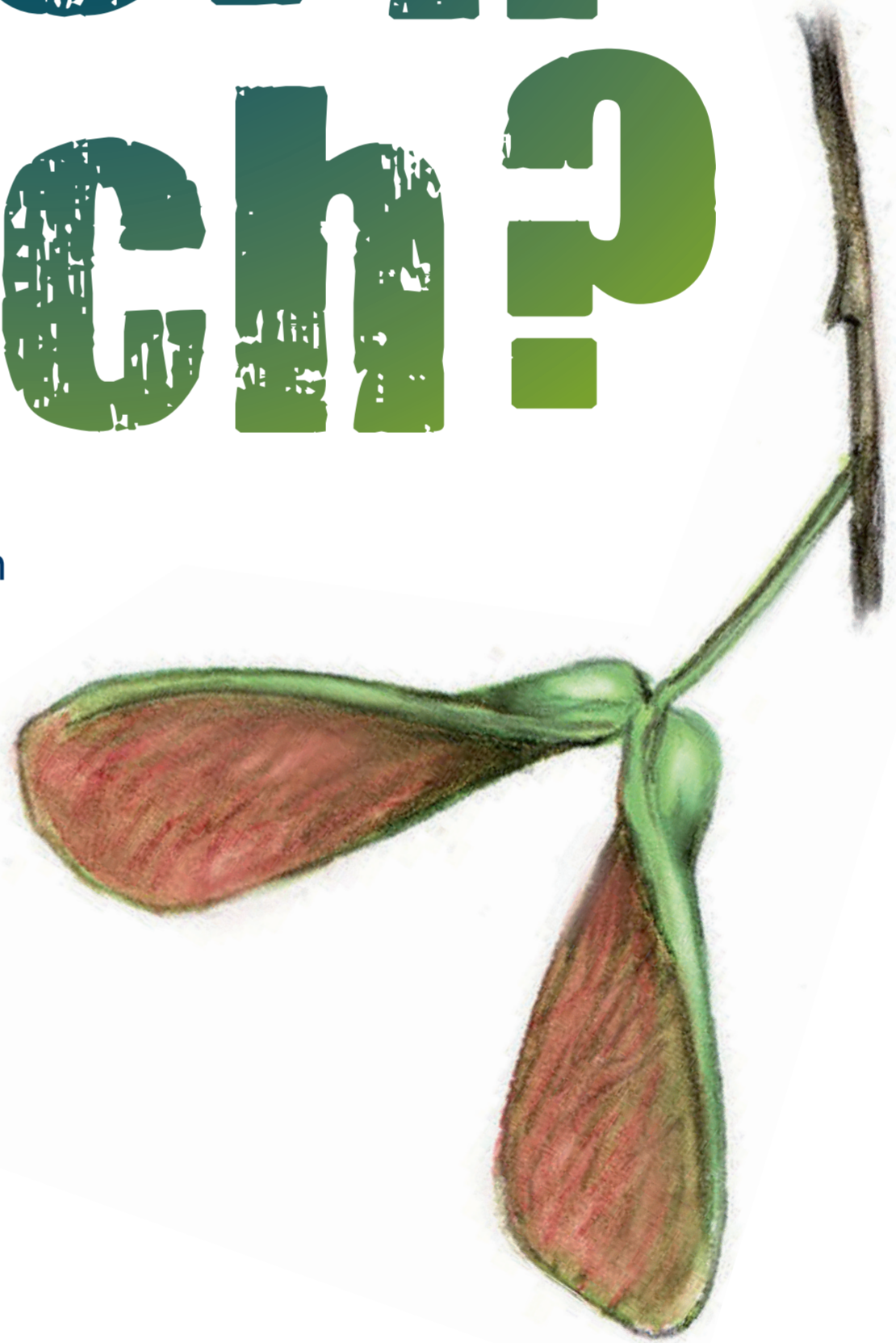
Nachdem Dornröschen sich an der Spindel gestochen hatte, fiel sie in einen 100-jährigen Schlaf. Auch das Phänomen des „Schattenschlafs“ bei Tannen kann bis zu 100 Jahre dauern. Wächst die Tanne im Schatten anderer Bäume, reduziert sie ihre Lebensfunktionen auf ein Minimum. Warum kann man keine Tannenzapfen sammeln? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Warum dreht der Ahorn durch?

Kennen Sie die Früchte des Ahorns, auch Nasenzwicker genannt? Vom Wind erfasst können diese biologischen Hubschrauber eine Geschwindigkeit von bis zu 16 Umdrehungen pro Sekunde erreichen. Wie kommt man eigentlich an den Ahornsirup? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wieso ist die Linde der Vorläufer von Facebook und E-Mail?

Auf fast jedem Dorfplatz gab es früher eine stattliche Linde. Sie war Treffpunkt für Jung und Alt zum Austausch der neuesten Geschichten im Dorf. Ähnlich wie z. B. Facebook heute. Bei den Dorffesten wurde häufig AUF der Linde getanzt. Wie geht das denn? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Finden Sie die Mäuse am Baum?

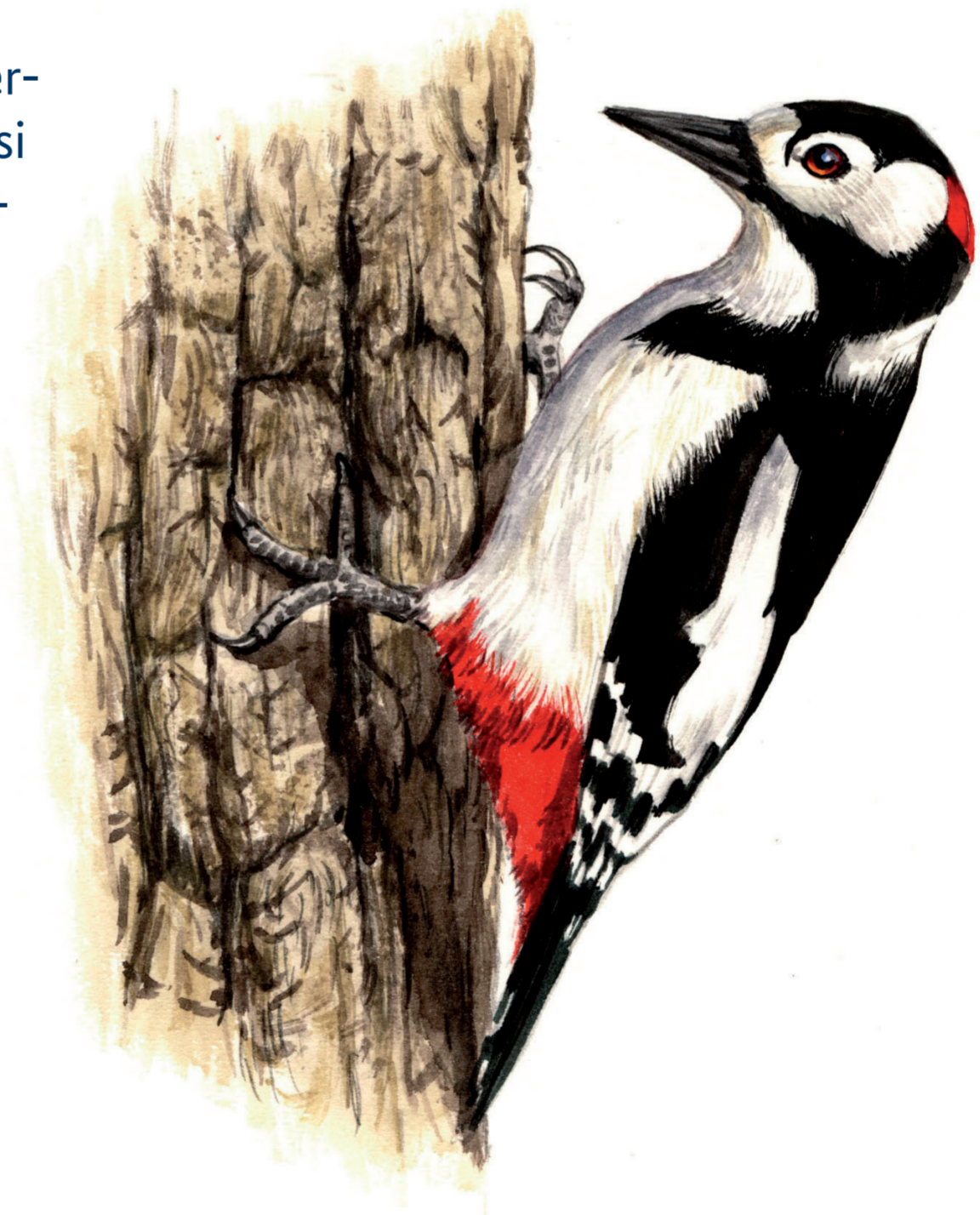
Laut einer indianischen Legende erschrak die Douglasie, als sie bemerkte, dass einige ihrer Samen in den Zapfen fehlten, und vermutete, dass sie jemand gestohlen hat. In der nächsten Nacht blieb die Douglasie wach und konnte so in den Zapfen die Mäuse fangen, die versuchten die Samen zu stehlen. Heute sieht man daher nur noch den Mäuseschwanz und zwei Füße aus den Schuppen des Zapfens herausschauen. Kennen Sie eigentlich Waltraut vom Mühlwald? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Bekommt der Specht beim Hämmern Kopfwahl?

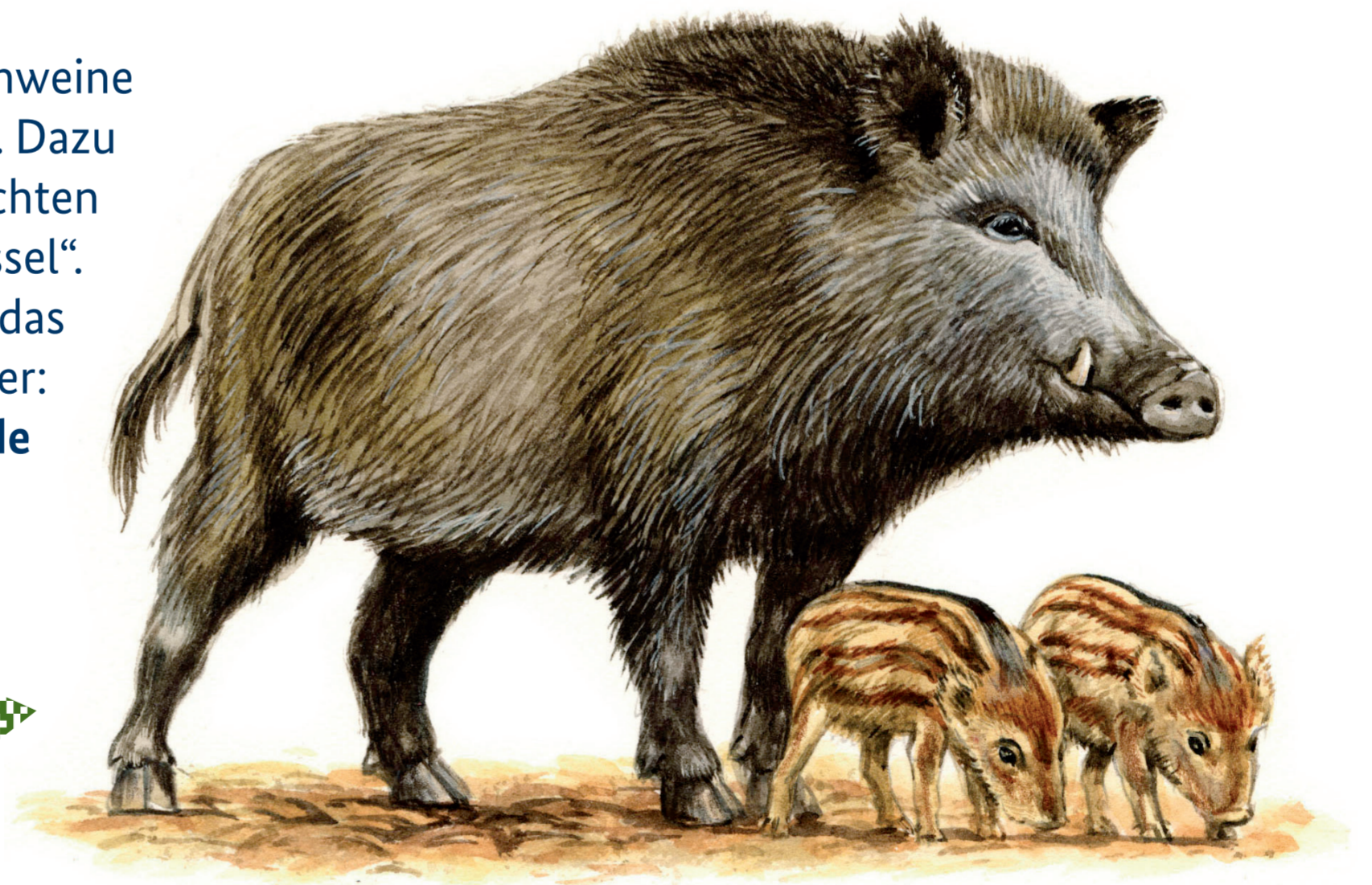
Nein, Spechte haben sich an ihre Zimmermannsarbeit angepasst. Sie besitzen quasi Stoßdämpfer in Form kräftiger Schnabelmuskeln. Außerdem sitzt das Gehirn oberhalb des Schnabels, sodass der Stoß zusätzlich abgefedert wird. Und wie kommt der Specht dann im Loch an die Insekten? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Nachts kann man sie grunzen hören. Aber wo stecken sie am Tage?

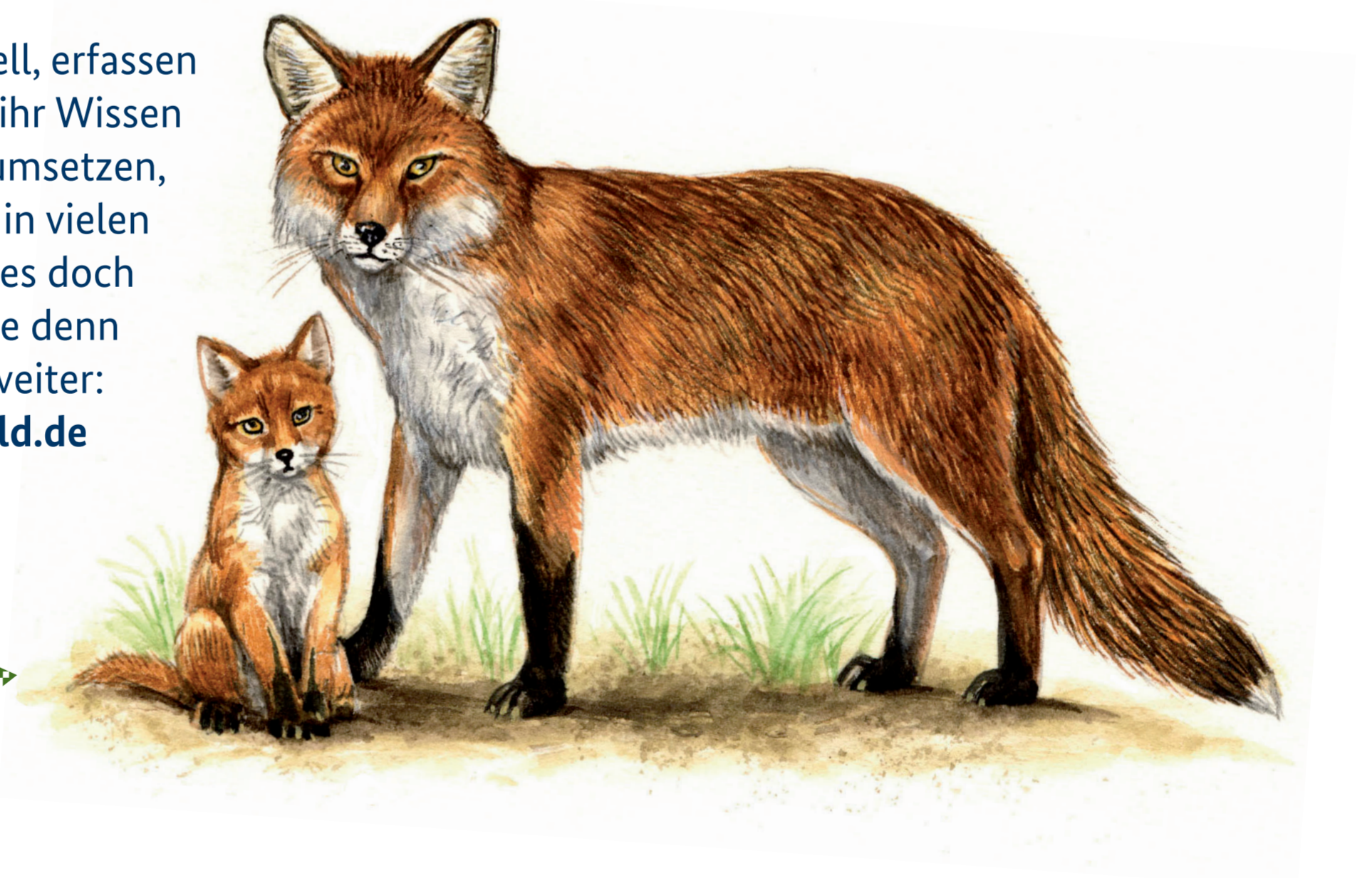
Den Tag verbringen Wildschweine
gern mit Schlafen und Suhlen. Dazu
legen sie sich Verstecke im dichten
Unterholz an, die sogenannten „Kessel“.
Keiler, Bache, Frischling – wer ist das
eigentlich? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wer ist der Schlaueste im ganzen Land?

Der Fuchs! Füchse lernen schnell, erfassen Zusammenhänge und können ihr Wissen dann in raffinierte Strategien umsetzen, die ihnen das Überleben in vielen Situationen sichern. Füchse gibt es doch auch in der Stadt. Wo gehören sie denn nun hin? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wer hat die hängereen Löffel?

Ganz klar der Hase. Als Löffel bezeichnet man die Ohren von Hase und Kaninchen. Die des Kaninchens sind aber deutlich kleiner. Häschen in der Grube saß und schlief. Und wo schläft das Kaninchen? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wie viel Liter Heizöl spart ein Raummeter Brennholz?

Ein Raummeter (1m x 1m x 1m)
Buchenholz entspricht rund 200 Liter
Heizöl. Wie lange dauert es bis ein
Raummeter Buchenholz gewachsen
ist? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Was bedeutet eigentlich nachhaltige Forstwirtschaft?

Bei uns in Deutschland wird nur so viel Holz geerntet, wie auch nachwachsen kann.

Dieses Prinzip hat bei uns seit über 300 Jahren Tradition. Und warum fällen wir Bäume überhaupt? Lesen Sie hier weiter:

www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wo hab' ich noch gleich die Nuss versteckt?

Da Eichhörnchen nicht immer alle ihre versteckten Vorräte wieder finden, wachsen daraus häufig neue Bäume nach und der Wald verjüngt sich. Und wer hat mich zum Fressen gern? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



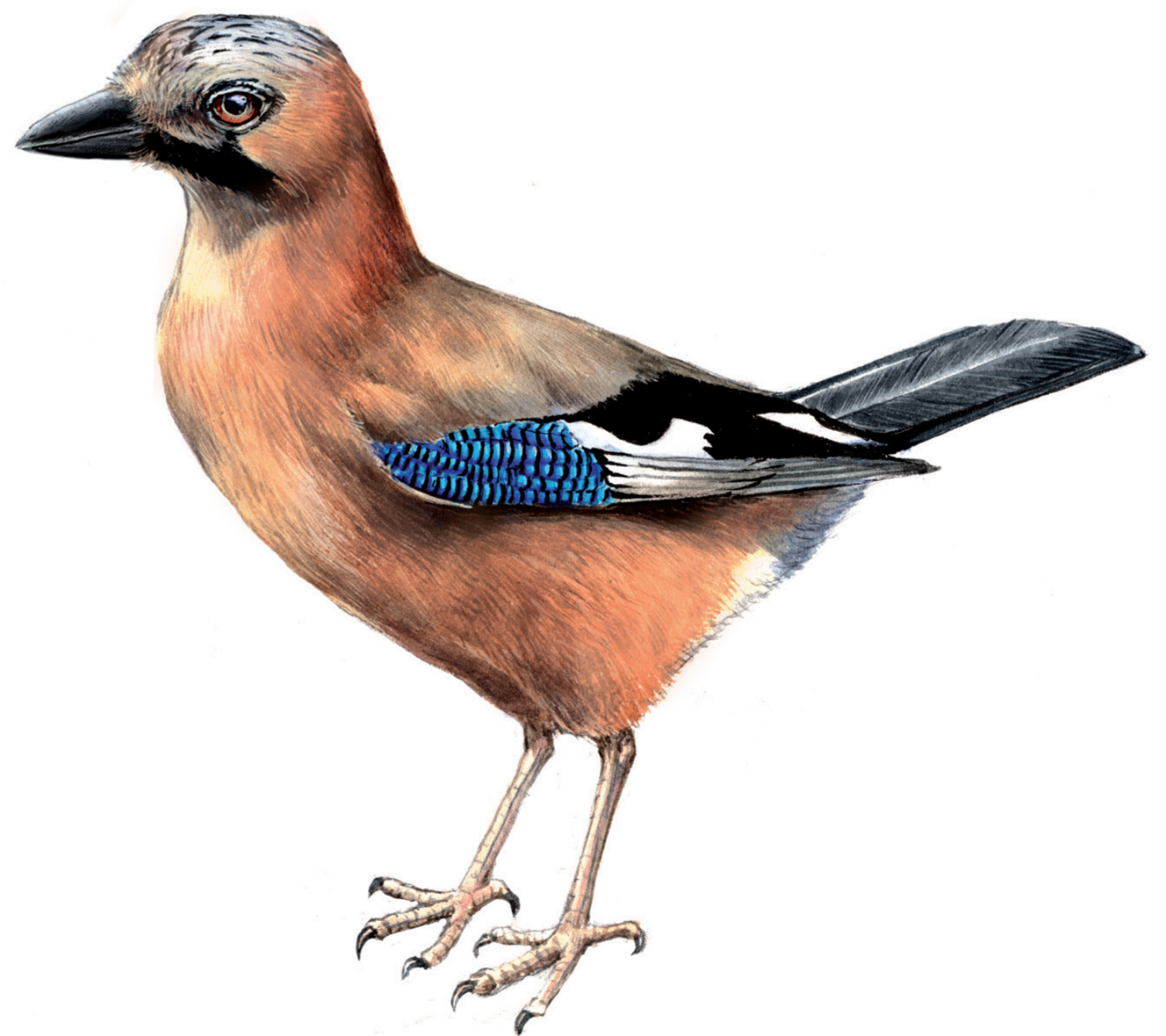
Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ein umwelt- freundlicher Schwer- transport im Wald?

Der Eichelhäher kann bei der Nahrungssuche bis zu 10 Eicheln in seinem Schlund transportieren. Ein echter Schwertransport! Frisst er die Eicheln dann auch alle auf einmal? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Sehen mit den Ohren, geht das?

Ja, Fledermäuse sind nachtaktiv und sehen schlecht. Zur Orientierung und zur Jagd nutzen sie Ultraschalllaute, an deren Echo sie sich orientieren. Sind Fledermäuse wirklich Vampire und trinken Blut? Lesen Sie hier weiter:
www.in-den-wald.de



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fliegende Mirsche, gibt's denn sowas?

Nein, die gibt es nicht. Der Hirschkäfer ist natürlich kein Hirsch, sondern – mit bis zu 9 cm Länge – der größte Käfer Mitteleuropas. Und hat er wirklich ein Geweih? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



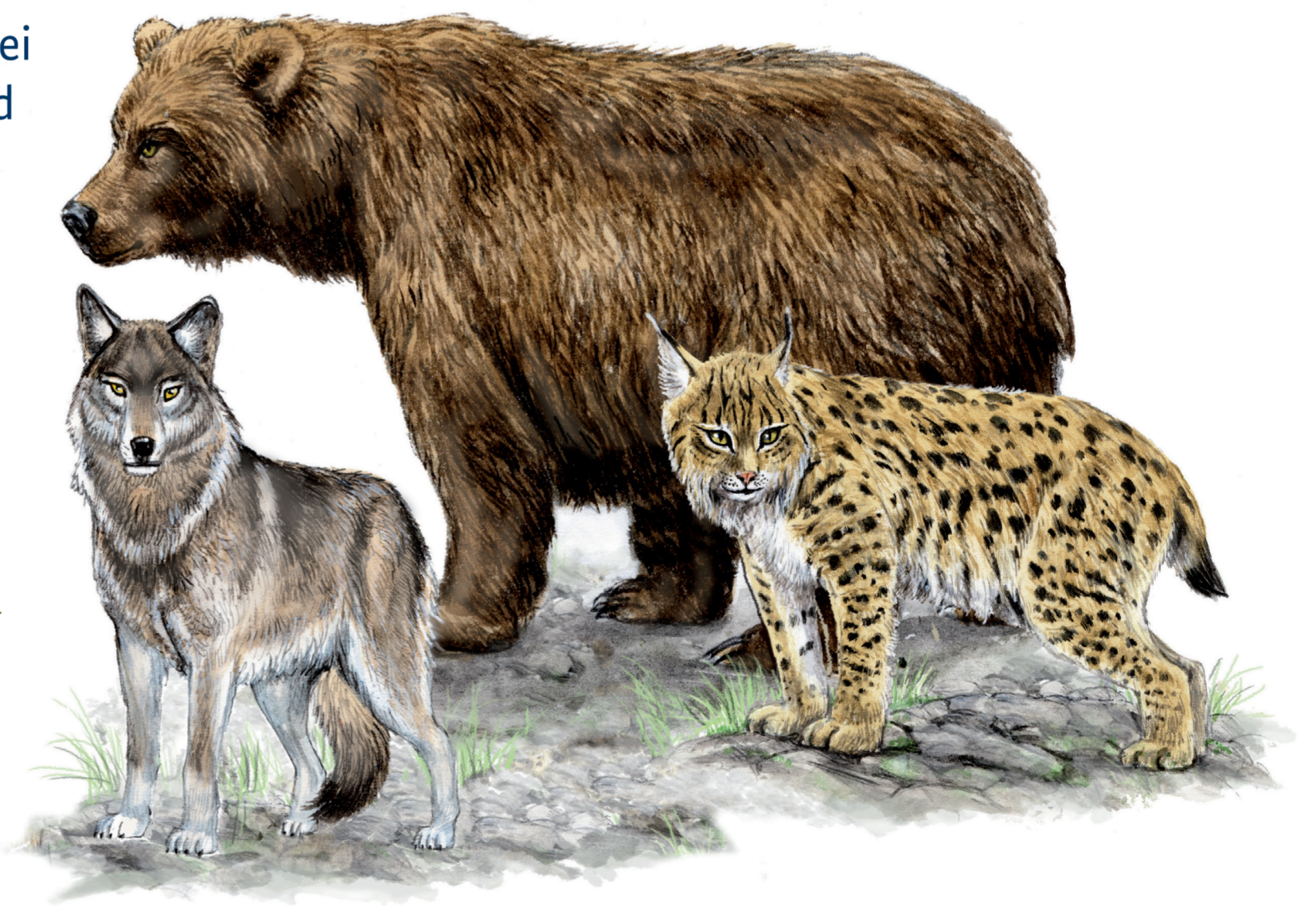
Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wer sind die großen Drei im Wald?

Die Rede ist von den drei Großraubtieren: Wolf, Luchs und Bär, die häufig als die „Großen Drei“ bezeichnet werden. Gibt es die denn bei uns? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch

Wieso wird der Wald im Herbst so bunt?

Chlorophyll heißt der Stoff, der Blätter im Sommer grün färbt. Im Herbst lagert der Baum diesen wertvollen Stoff im Stamm und den Ästen ein. Es kommen andere Farbstoffe zum Vorschein und die Blätter werden bunt. Warum verliert der Baum die Blätter? Lesen Sie hier weiter: www.in-den-wald.de



Gefördert durch